

# Was Shinobi in ihrer Freizeit treiben...

Von Flammendo

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Polog - Wie alles begann</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Pokern</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Bowling</b> .....	5
<b>Kapitel 4: Golf</b> .....	8

## Kapitel 1: Polog - Wie alles begann

(Ich muss mich für OCness entschuldigen ^^ Das ganze soll nur witzig und ne Parodie sein ^^  
J)

Morgen war DER Tag auf den alle gewartet hatten. Das große Ninja-Fest.

An diesem Tag hatten nicht nur alle Ninjas frei, sondern es wurden auch alle Zwistigkeiten zur Seite geschoben. (Schließlich hatte man am nächsten Tag auch noch genügend Zeit einander gegenseitig umzubringen... äh... zu verstecken.)

Tsunade warf einen Blick auf die Ninjas. Es war Zeit für ihre Rede.

"Morgen kommen sowohl, kommen sowohl Ninjas aus Oto und aus Suna. Sogar einige der Akatsukis wollten kommen. Ich wünsche mir von euch, dass ihr euch mit allen vertragt. Trinkt eine Limonade miteinander, geht Bowlen, spielt Billard oder macht, auf was auch immer ihr Lust habt. Aber denkt daran, dass ihr trotz allem Konoha mit eurem Verhalten repräsentiert. Wenn ihr euch nicht benehmt, säht ihr nur noch mehr Zwietracht zwischen uns. Und vor allem, vergesst nicht, die große Feier am Abend. Ich will euch alle dort sehen. Und jetzt, macht euch fertig!"

Tsunades Rede wurde von einem großen Jubelgeschrei der Ninjas beantwortet. "Ob das gut gehen wird?", fragte sie sich insgeheim.

Selbst hatte sie eine Verabredung mit Jiraya, Kakashi und den beiden Oto-Schlangen zum Golfen.

Sie hasste Schlangen. Und treffender konnte man ihren ehemaligen Teamkollegen Orochimaru wohl kaum beschreiben. Sein Speichellecker Kabuto war auch nicht viel mehr als eine Brillenschlange.

Warum hatten gerade diese beiden ihr eine Einladung zum Golfen geschickt?

Es fielen die Wörter: Suna, Limonade, 2x Schlange, Brillenschlange, Feier

## Kapitel 2: Pokern

(Oke... nach langem hin und her hab ich mich entschieden Pokern als erstes richtiges Kapitel online zu stellen ^^  
Dem wird Bowling folgen.)

Wer mitspielt:

Hinata, Hanabi, Neji, Kankuro und Shino.

Sicht: Größtenteils Kankuro, später die Hyuugas.

Es war ein kleines Zimmer im Anwesen der Hyuugas. Stickig und mit schlechtem Licht, genau so wie man sich ein Pokerzimmer vorstellte.

Kankuro betrachtete seine Mitspieler einen nach dem anderen. Bis auf diesen Jungen mit der Sonnenbrille hatte er alle für Amateure beim Pokern gehalten.

Er war eines besseren belehrt worden. Er selbst und Shino waren total am Verlieren.

Alle drei Hyuugas hatten scheinbar ihr spezielles Hyuuga-Pokerface aufgesetzt, bei dem die Adern um die Augen hervortraten.

\*KLATSCH\*

Kankuro und Shino zuckten nervös zusammen und sahen Neji an. Das war mindestens die zwanzigste Fliege, die der Junge heute erschlagen hatte.

Der Puppenspieler fühlte sich wie in einem Kuhstall. Auch um ihn schwirrte die ganze Zeit so ein lästiges Biest herum.

\*KLAPP\*

Hinata hatte ebenfalls eine der Fliegen gefangen und sperrte sie nun unter ein Glas, das vor ihr am Tisch stand. Sogar um diese kleinen Biester zu töten, schien das Mädchen zu gutmütig zu sein. Als sie sich vorbeugte konnte Kankuro einen kurzen Blick in ihr weit ausgeschnittenes purpurnes Kleid erhaschen. Er fragte sich nicht zum ersten Mal, ob sie das nur anhatte um ihn vom Spiel abzulenken.

Hanabi wedelte mit ihren Händen. Es konnte einerseits an diesem stickigen, viel zu warmen Zimmer liegen. Andererseits wurde auch sie von Fliegen tyrannisiert und versuchte die Biester ständig, auf diese Weise, zu vertreiben.

Schweiß trat Kankuro auf die Stirn.

Wenn er diese Runde verlor, konnte er gehen.

Neji kaute nervös an seiner Zigarre. Die ekligen Überreste dutzender anderer deuteten darauf hin, wie lange sie bereits gespielt hatten.

"Dieser Kerl ist ein gottverdammter Schokoladen-Zigarren-Süchtling", ging es Kankuro durch den Kopf.

Er hob den Bierkrug, der vor ihm stand und nahm einen kräftigen Schluck Limonade.

"Ich bin draußen", der Sonnenbrillen Kerl hatte gesprochen.

"Einer weniger", dachte sich Kankuro. Shino stand auf, nahm das restliche Geld das er noch hatte und verließ das Zimmer. "Trotzdem... wenn einer der Hyuugas gegangen wäre, wäre es mir lieber gewesen." Aber diesen Wunsch erfüllten die drei Kankuro nicht. Es schien, als würden sie alle zusammen spielen.

"I...I...Ich bin auch draußen", meinte nun das Mädchen mit dem tiefen Ausschnitt.

Auf Kankuros Gesicht machte sich ein Grinsen breit. "Und noch Eine weniger..."  
Er wusste nicht warum, aber obwohl sein Blatt fast unschlagbar war, machte er sich Sorgen. Immerhin, er hatte diesen Abend wirklich viele gute Karten gehabt, mehr als normal, aber trotzdem immer verloren. Das Pech verfolgte ihn geradezu.

"Ich steig auch aus", meinte nun der Junge mit den langen Haaren und warf seine Karten mitten auf den Tisch.

Das Grinsen, auf Kankuros Gesicht, wurde noch ein Stück breiter. Übrig blieb nur das winzige Mädchen.

Als ob er gegen so eine verlieren würde. "Die unterschätzen mich gewaltig", dachte er.

"Ich erhöhe", erklang schwache Stimme des unscheinbaren Mädchens.

Sie unterschätzte ihn wirklich... das konnte er nicht zulassen.

"ALL IN, alles oder nichts", tönte er großmäulig. Jetzt würden sie schon sehen, wo sie hinkamen.

"Ich gehe mit", das Mädchen grinste nun ebenfalls.

Irgendetwas sagte Kankuro, dass er so eben einen riesigen Fehler gemacht hatte.

Das Mädchen drehte ihre Hand um.

Blut schoss in Kankuros Kopf. Sie hatte nicht geblufft.

Wutentbrannt warf er seine Karten auf den Tisch und verließ das Zimmer wie ein Wirbelsturm.

Langsam gingen die Adern der Hyuugas zurück.

"Ich muss sagen ihr habt viel gelernt", meinte der Älteste, "Hanabi, du hast beim mischen die Karten wirklich hervorragend geordnet."

"Danke", kam es von dem naseweisen Mädchen, dass gerade dabei war das Geld, dass sie gewonnen hatte zu sich hin zu ziehen.

"Und Hinata... du hast ihn mit deinen weiblichen Attributen gut abgelenkt", fuhr er fort.

"D....D... Danke", antwortete die Angesprochene schüchtern. Es musste nicht extra erwähnt werden, dass mit dem Kleid, welches Neji für Hinata ausgesucht hatte, sie kaum etwas hätte verstecken können.

"Dann ist es jetzt an der Zeit das Geld gerecht zu teilen.", meinte Neji.

"Wer hat gesagt dass ich teile?", fragte die Kleine frech, packte ihren Gewinn und huschte aus dem Zimmer, noch bevor Neji sie erwischen konnte.

"Verdammt", fluchte Neji.

"Wir konnten mit unsrem Byakugan, vielleicht durch die Karten sehen und sie so mischen wie wir sie brauchten", meinte Hinatas schüchtern, "Aber Hanabis Gedanken konnten wir nicht durchschauen.", endete sie traurig.

[Comming up next: Bowling mit Team Suna, Kiba, Sasuke und Choji...

Und danach die Sanin beim Golfen [das Kapitel gefällt mir inzwischen am besten ^^)]

(Wörter die gefallen sind: purpur, Kleid, Limonade)

## Kapitel 3: Bowling

Wer mitspielt:

Team Suna: Gaara Kankuro Temari

Team Konoha: Sasuke, Kiba, Choji

Sicht: Größtenteils Sasuke

Sie hatten sich zum Bowling getroffen.

Sasuke grinste alle überlegen an. Gaara sah alle böse an. Kiba hatte Akamaru auf dem Kopf und wirkte ziemlich zufrieden mit sich selbst. Temari und Kankuro standen in der Ecke und tuschelten. Choji aß mal wieder eine Tüte Chips, von der keiner wusste wo er sie her hatte. Alles war wie immer.

"Ihr fangt an... Erst habt ihr drei Würfe, dann wir drei. Wer am Ende mehr Punkte hat, hat gewonnen.", erläuterte Sasuke die Spielregeln.

Er wollte, dass das andere Team anfing. Vielleicht konnte er ihre Wurftechnik kopieren.

"Gut", beschloss Gaara, "Kankuro du fängst an."

Kankuro betrachtete die Ausgangslage. Die Kegel waren an einer Aufhängung mit Fäden befestigt. Sie zu manipulieren dürfte sich als ziemlich einfach herausstellen, zumindest für einen hervorragenden Puppenspieler wie ihn.

Er nahm eine Bowlingkugel. Dabei stieß er ein unsichtbares Fadenknäuel die Bahn hoch, bis diese sich in der Maschinerie verfangen hatte. Er hob die Bowlingkugel und zog im gleichen Augenblick am anderen Ende des Fadens, so dass dieser sich endgültig verhakte.

Kankuro warf die Kugel. Sasuke fielen fast die Augen heraus, als er sein Sharingan benutzte um seine Technik später naturgetreu nachahmen zu können. Kaum hatte der Ball den ersten Kegel erreicht, fielen sie alle auf einen Schlag um. Sasuke rieb sich die Augen. Hatte er irgendetwas übersehen?

Kankuro lächelte überlegen.

"STRIKE! Du bist dran Temari!"

Temari nahm die nächste Kugel. Sie nahm Anlauf und schob sie quer über die Bahn. Sie rollte neben der eigentlichen Bahn an den Kegeln vorbei.

Sasuke drehte sich um. Plötzlich wurden seine Haare von einem gewaltigen Windstoß erfasst. Er hörte die Pins gegen die Wand schlagen und umfallen.

Er blickte sich um. Temari stand siegesbewusst mit einem Fächer in der Hand da.

Kiba war knallrot angelaufen. "BETRUG", schrie er das heraus, was alle dachten.

"Benimm dich nicht wie ein Kleinkind", schalt Temari ihn, "Was kann ich dafür, wenn der Wind die Kegel umgeworfen hat. So etwas nennt man glückliche Fügung des Schicksals."

"Ach ja und dein Fächer ist auch eine glückliche Fügung des Schicksals?", fragte Kiba lautstark.

"Mir ist nur ein bisschen heiß", antwortete Temari und wedelte sich mit einem Ende

des Fächers ein bisschen frische Luft in ihr Gesicht. "Was gäbe ich nicht, für eine eisgekühlte Limo."

Kiba schien seine Wut kaum mehr unter Kontrolle halten zu können. Sasuke packte ihn an der Schulter, bevor er auf die Blonde losgehen konnte. "Hey... beruhige dich. Du sähst nur Zwietracht, wenn du jetzt einen Streit vom Zaun brichst."

Gaara packte einen sandfarbenen Bowlingball.

Sasuke war verwirrt. Er hatte anfänglich geglaubt, dass nur schwarze Bowlingbälle da gewesen waren. Trotzdem aktivierte er sein Sharingan. Dieses Mal würde er den Wurf nicht verpassen.

Kaum hatte der Ball Gaaras Hand verlassen flog er regelrecht auf die Kegel zu. Nein er flog nicht regelrecht, sondern er flog wirklich. Stellte Sasuke fest.

Mit lautem krachen flogen sie alle um.

"BETRUG", schrie nun auch Sasuke, "ich hab's genau gesehen."

"Was hast du gesehen?", zischte Gaara und sah Sasuke böse an. Sand erhob sich bedrohlich um den Schwarzhaarigen.

Sasuke erwiderte Gaaras Blick kurz. Es war eine Sache, wenn jemand ein wenig mogelte. Aber bei Gaara konnte man bei genauer Betrachtung nicht von mogeln sprechen. Bei Gaara war es viel mehr ausgleichende Gerechtigkeit, schloss Sasuke. Zumindest solange der Sand in seiner Nähe war und er sich nicht 100 % sicher war, dass er es mit ihm aufnehmen konnte. Die letzte Niederlage gegen Gaara saß immer noch schmerzhaft in seinem Hinterkopf fest.

"Nichts...", antwortete er schließlich etwas kleinlaut.

"Gut. Ihr seid dran", erwiderte Gaara ohne weiter auf eine Antwort von Sasuke zu warten. Der Sand flog langsam wieder zu seinem Besitzer.

"Endlich", Kiba nahm einen Ball der irgendwie... haarig wirkte.

Sasuke sah sich kurz nach Akamaru um, konnte diesen aber nirgends entdecken.

Als er seinen Blick wieder der Bowlingbahn zuwendete, hatte Kiba bereits geworfen.

"Strike", rief der Hundefanatiker, während ihm Akamaru von der anderen Seite der Bowlingbahn entgegengewetzt kam.

"Choji, du bist dran."

Dies war die letzte Chance für Sasuke einen guten Spieler kopieren zu können.

Choji stellte sich ohne einen Ball zu nehmen ans Ende der Bowlingbahn.

"Human Bullet Tank", rief er, verwandelte sich in einen Ball und rollte den Kegeln entgegen.

"Strike", ertönte es vom anderen Ende der Kegelbahn.

"Das war's, wir haben gewonnen", ertönte Gaaras Stimme.

"Aber ich hab noch gar nicht geworfen", protestierte Sasuke, "Noch haben wir eine Chance."

"Wenn du da noch drauf bowlen kannst", meinte Gaara und sein Gesicht verzog sich zu einem Grinsen, während er auf die tiefe Mulde zeigte, die Choji hinterlassen hatte.

"Sieg bei Default", meinte Kankuro sachlich und drehte sich mit Gaara um.

"Vielleicht wird's das nächste Mal ja was Süßer", meinte Temari, warf ihm eine Kusshand zu und folgte dann ihren Brüdern.

(Hiermit sollte die Challenge bereits erfüllt sein oder? Nichts desto trotz  
Comming up next: Golf

Mit unsren Sanin (eins der krankesten Kapis die ich je geschrieben hab...))

## Kapitel 4: Golf

Wer mitspielt:

Jiraya, Tsunade, Orochimaru, Kabuto, Kakashi, Gamatatsu (= eine der Kröten die Jiraya beschwören kann... WIRKLICH ^^), eine Schlange (mit ungenanntem Namen, nennen wir sie einfach: DIE SCHLANGE! oder Orochimarus seltsamer Golfschläger), Besatzung des Raumschiffs Enterprise (Namentlich: Kaptain Pikard, Chekov, Scott und ein Nebenrollenschauspieler), Luke Skywalker und diverse Imperialisten, ich (nani? ich komm in ner FF vor? COOL! ^^ ), Grundo\_1, Grundo\_2 und Grundo\_309718 (Aus Neopets ^^, wer es nicht kennt, einfach drei Ausserirdische)

Anmerkung der Autorin: In dieser FF wurden KEINE Tiere verletzt. Alle waren professionelle Stunt-Animals. Die Tricks die sie aufführen sind nicht zum Nachahmen von ungeübten Cosplayern geeignet.

Weitere Anmerkung der Autorin: Ich habe nicht gesagt, dass keine Menschen oder Ausserirdische verletzt wurden ^^

Tsunade stand ungeduldig auf dem Golfplatz. Neben ihr stand Jiraya.

Sie sah zur Sonne. Sie war sich sicher, Orochimaru und Kabuto würden jeden Moment ankommen. Sie kannte ihren ehemaligen Teamkollegen. Er kam nie zu spät.

Im Gegensatz zu Kakashi. Von dem erwartete sie gar nicht, dass er rechtzeitig kam.

Einige Gestalten zeichneten sich am Rande des Golfplatzes ab.

Tsunade hob ihre Hand an die Stirn, um ihre Augen gegen die Sonne abzuschirmen. "Orochimaru ist noch blasser als sonst.", schoss es ihr durch den Kopf, "Ob er wohl krank ist?" Die Hoffnung sich vor diesem Golfspiel drücken zu können, keimte in ihr auf. "Und wenn Orochimaru krank ist, stirbt er vielleicht und Konoha hat einen Erzfeind weniger", führte sie den Gedanken weiter.

Doch je näher Orochimaru kam, desto entsetzter war Tsunade. Er hatte es wirklich getan! Sie starrte den Shinobi vor ihr an. Orochimaru trug ein weißes Golf-Polo-Shirt, passend dazu eine kurze weiße Hosen und ein weißes Cappi. Tsunade hatte plötzlich einen Kloß im Hals. Was hatte sich Orochimaru dabei gedacht?

Sicht: Orochimaru

Orochimaru grinste. Wenigstens die ungläubigen Gesichter Jirayas und Tsunades entschädigten ihn für diese Demütigung. Er drehte sich zu Kabuto um. Die Brillenschlange hatte wie immer ein honigsüßes Lächeln aufgesetzt. Orochimaru begann abermals an Kabutos Loyalität zu zweifeln.

Er wusste nicht mehr warum, aber aus irgendeinem Grund hatte er sich mit Kabuto auf eine Wette eingelassen. Dummerweise hatten sie die Konditionen zuvor nicht durchgesprochen und prompt hatte er verloren.

Kabuto hatte ursprünglich darauf bestanden, dass sie zusammen mit den Konohaern golfen gehen würden und Orochimaru ein Kleid dabei tragen sollte. Bei dem Gedanken daran, hätte Orochimaru beinahe seinen weißen Taint verloren und wäre knallrot vor Zorn geworden. Aber nur beinahe. Er hatte Kabuto so lange belabert, bis dieser eingewilligt hatte, dass ein traditionelles Golfer-Outfit ebenfalls in Ordnung

wäre.

Aber im Gegenzug müsste er dafür gleich DAS tun. Er kniff die Augen zusammen. Im Gedanken verschlang er Kabuto in einem Stück.

Aber was Wettschulden betraf war Orochimaru ein Ehrenmann.

Sicht: Tsunade

Orochimaru griff in seine Golfertasche und holte galant einen Strauß Rosen daraus hervor.

"Für die schönste Hokage die es je gegeben hat", zischte er.

Tsunade war geschockt. War das wirklich ihr ehemaliger Teamkollege Oro?

"Eine BLUTrote Rose", nun grinste Orochimaru.

Tsunade stieg das Blut in den Kopf. Es war alles eine Provokation. Dieses Golfspiel, die Rosen und das Orochimaru sich überhaupt nach Konoha getraut hatte. Sie packte den Strauß und fragte nur ungeduldig: "Fangen wir endlich an."

Kabuto sah sich fragend um, "Fehlt da nicht noch wer?"

"Der kommt schon noch", Tsunade wollte das ganze so schnell wie möglich hinter sich bringen.

"Die Dame hat den Vortritt...", meinte Orochimaru schlicht.

Sicht: Orochimaru

In seinen Gedanken, war Kabuto gerade in seinem Magen und wurde langsam von seiner Magensäure zersetzt. Er würde ihm das alles doppelt und dreifach heimzahlen, sobald dieses Golfspiel vorbei wäre.

Sicht: Kabuto

Er lächelte. Ein Lächeln war immer wichtig. Solange er lächelte war es den anderen unmöglich seine Gedanken zu lesen. Er wischte sich etwas verräterischen Schweiß aus der Stirn. Irgendetwas sagte ihm, dass er es mit dem Wetteinsatz übertrieben hatte. Waren es die Blicke die Oro ihm zuwarf?

Dabei hatte er nur seiner heimlichen Leidenschaft frönen wollen. Golf, er liebte diesen Sport. Genau so wie alle anderen Ärzte. Auch wenn er bisher nie dazu gekommen war ihn auszuüben. Ob das etwas mit den unendlich vielen Arztserien zu tun hatte, die er jeden Tag im Fernsehen anschaute?

So war es auch zur Wahl seiner Mitspielerin gekommen. Tsunade. Sie war die einzige Konohaerin, welcher er zutraute, dass sie Golf spielen konnte.

Sie hatte des weiteren Kakashi und Jiraya eingeladen, aber das war egal. Es würde ein Golfspiel zwischen zwei Ärzten werden.

Kabutos Blick wanderte langsam über die kleinen Golfhügel. Er liebte diesen Platz. Bis weit über die Grenzen war der Golfplatz Konohas als einer der Besten bekannt. Er konnte es kaum erwarten seine Bälle hier einzulochen.

Er sah Orochimaru an. Nun... vielleicht hatte er mit dem Outfit etwas übertrieben. Allerdings musste man zum Golfen passend gekleidet sein und die Oto-Kleidung passte nun überhaupt nicht. Oro wirkte immer, als hätte er versucht, sich mit einer Tischdecke zu verpacken und einem purpurnen Geschenkband zu umwickeln. Immerhin, er hatte es geschafft, Oro in ein Golferoutfit zu stecken. Ein Lächeln



Es war als würde ein "WU!!" in der Luft liegen, was allerdings definitiv ebenfalls auf Halluzinationen zurückzuführen sein musste. Bälle kreischten nicht.

Nach diesem Golfspiel würde er sich wohl selbst untersuchen müssen. Es könnte immerhin eine gefährliche Krankheit sein.

"Guter Schlag", meinte Orochimaru, der sich nun ebenfalls daran machte einen Ball auf die Abschlagbasis zu legen.

Kurzer Ortswechsel: Irgendwo im Weltall...

...raste ein kleiner weißer Golfball, mit unglaublicher Geschwindigkeit, ziellos durch die Leere. Ein Raumschiff, welches ebenso ziellos, aber etwas langsamer herumzufliegen schien, flog ihm auf direktem Kurs entgegen.

Chekov: "Käptain wir haben etwas auf dem Bildschirm, dass mit unglaublicher Geschwindigkeit direkt auf Kollisionskurs ist."

Pikard \*aufgeregt\*: "Was ist es?"

Chekov: "Ich glaube es ist... ein Golfball? Wenn wir nicht sofort ein Ausweichmanöver einleiten wird er uns rammen."

Pikard: "Auf was warten sie denn dann? Weichen sie ihm aus!"

Nur einen Wimpernschlag später war das quietschen von Bremsen zu hören, während die Enterprise sich schief legte.

Einen kurzen Moment herrschte gespannte Stille im Raumschiff. Bis ein lautes "Dsching", ertönte und alles erbebte. Die gesamte Crew musste sich festhalten um nicht umzufallen.

Ein Nebenrollenschauspieler fiel zu Boden und war sofort tot.

Pikard: "Scotty, Schadensbericht."

Scott: "Ein Kratzer am Heck."

Pikard: "Das ist ja gerade noch mal gut gegangen. Den nächsten Golfball melden sie gefälligst früher Mr. Chekov."

Sicht Jiraya:

Gamatatsu würde seine Pflicht erfüllen und sobald er am Boden war in das Loch hüpfen. Da war er sich sicher.

Er betrachtete Orochimarus Schläger.

Irgendetwas beunruhigte Jiraya an diesem Schläger. Er konnte nur nicht genau definieren was es war. Vielleicht war es weil der Schläger ihn irgendwie an eine Schlange erinnerte. Orochimaru holte aus und schlug.

Jiraya hob, genau wie Kabuto, ruckartig den Kopf.

"Der war schnell", meinte Jiraya. "Ja", antwortete Kabuto.

"Ich hab ihn nicht mal wegfliegen gesehen", sagte Ersterer. "Ich auch nicht", gestand der Andere.

Beide blickten Orochimaru an der, mit einer Hand über seinen Augen, seinen Blick vor der blendenden Sonne schützte. Er hatte den Ball offensichtlich beobachtet.

"Er ist ganz in der Nähe des Loches gelandet", meinte der mit einem Grinsen.

Jiraya betrachtete Orochimarus Schläger noch einmal kurz. Irgendwie kam es ihm so vor, als ob das untere Ende etwas angeschwollen wäre. Ungefähr um die Größe eines Golfballs. Hatte er einen Knick in der Optik? Er sollte sich besser anschließend bei Tsunade in Behandlung begeben.

Nach einem Blick auf die noch immer am Boden kniende, schwer atmende Kunoichi beschloss er, dass Kabuto wohl die bessere Wahl wäre.

Kurzer Ortswechsel: Irgendwo im Weltall

Ein junger Raumschiffpilot flog seine letzte Attacke auf den Todesstern. Wenn er mit diesem Schuss nicht treffen würde, dann hätte das Imperium für immer gewonnen.

Eine Stimme erklang in seinem Kopf. "Luke! Vertraue der Macht!"

Er schaltete das automatische Zielsuchsystem ab und versuchte sein Glück mit der Macht.

Er zielte... schoss... und verfehlte das Ziel.

Lautes Jubelgeschrei der Imperialisten ertönte, dass dummerweise, wegen der fehlenden Atmosphäre, lautlos war.

Luke Skywalker war am verzweifeln. Warum hatte die Macht ihn im Stich gelassen?

Ein lautloses Scheppern ertönte hinter ihm, wie von einem Golfball, der mit viel zu hoher Geschwindigkeit durch die Röhre katapultiert wurde. Das Scheppern endete exakt in seinem Ziel und löste dadurch eine Explosions-Kettenreaktion aus.

Einer der Imperialisten, welcher das Szenario beobachtet hatte brachte noch ein "Nani? War das ein Golfball?" heraus, bevor er mit dem Rest des Todessterns in die Luft flog.

Luke, war mit seinem Raumschiff der Explosion entkommen. Er beschloss nie wieder an der Macht zu zweifeln. Währenddessen überholte ein Golfball, welcher der Explosion ebenfalls entkommen war, sein Raumschiff RECHTS. (Wenn das die Raumpolizei gesehen hätte, gäbs einen Strafzettel!)

Sicht Kabuto:

Endlich war es soweit. Endlich würde er den letzten Schritt zu einem wirklichen Arzt machen. Endlich würde er GOLF spielen!

"Heyyy...", ertönte es plötzlich von hinten.

"Kakashi... wie immer zu spät", kommentierte Orochimaru, "Du hast dich kein bisschen verändert."

Der weißhaarige Ninja schenkte allen ein entschuldigendes Lächeln, das jedoch von seiner Maske verdeckt wurde. "Naja... da war diese arme kleine Katze, die auf einen Baum geklettert war und sich nicht mehr alleine heruntertraute..."

Kabuto betrachtete den Neuankömmling misstrauisch. Eine Katze auf einem Baum?

Kakashi wurde schlagartig ernster. Er zog seine Maske ein bisschen herunter und legte damit ein rotes Auge frei.

"Das werde ich dieses mal wohl brauchen", meinte er.

Kabuto lies sich nicht länger aufhalten. Er nahm den Ball, legte ihn auf die Abschlagstelle, nahm die Doktor-Schiwago-Pose ein, die er in vielen Nächten geübt hatte, schlug den Ball ab und mit der unglaublichen Feinmotorik eines Arztes platzierte er den Ball direkt neben dem Loch.

"Du bist dran", meinte er zu Kakashi.

Dieser nahm wortlos den Schläger, dann den Ball, legte ihn auf die Abschlagstelle, nahm die Doktor-Schiwago-Pose ein, die er in vielen Nächten... äh... nie geübt hatte, schlug und mit der unglaublichen Feinmotorik eines Arztes platzierte er den Ball direkt neben dem Loch. Um genau zu sein, exakt an die Stelle wo kurz zu vor Kabutos Ball gelandet war.

Kabutos Ball hingegen war durch den Aufprall von Kakashis Ball weggestoßen worden und rollte nun einen Hügel hinab.

Nach einem kurzen Blick auf Tsunade, die immer noch paralytisch auf ein Stück sonnenbeschienenes Gras starrte, beschlossen die Shinobi die Golfpartie ohne sie zu beenden. Sie gingen zu dem Hügel mit dem Loch.

Kurzer Ortswechsel: Irgendwo im Weltall... um genau zu sein, auf einem Planeten Namens Erde...

...sitzt die Autorin dieser Geschichte, schaut zum Himmel und fragt sich, wie es weitergehen könnte. Plötzlich erscheint ein kleiner, heller, Streifen am Himmel, verursacht durch einen Golfball, welcher mit unglaublicher Geschwindigkeit durch die Galaxis fliegt. Die Autorin hält ihn fälschlicherweise für ein Sternschnuppe und versucht angestrengt sich zu entscheiden was sie sich wünschen soll: Ob Tobito wahr sein solle oder sie noch viele tolle Ideen für diese Fanfiction bekommen soll. Sie entscheidet sich für die Ideen, denn: Tobito ist wahr, findet euch damit ab!

Sicht Kabuto:

Jiraya ging zielstrebig auf das Loch zu, bückte sich und holte einen zur Kugel geformten Gamatatsu heraus.

"Der lag doch vorher noch wo anders?", Kabuto war sichtlich verwirrt.

"Er ist reingerollt.", meinte Jiraya schulterzuckend.

Nun... da der Ball wohl irgendwie in das Loch gekommen sein musste, ging Kabuto nicht weiter darauf ein. Hinein gehüpft war er sicherlich nicht.

Orochimaru stand mit seinem Golfschläger neben dem Loch. Direkt vor dem Schläger lag plötzlich Oro's Ball. Kabuto dachte kurz, dass der Schlangen-Schläger-Kopf von Orochimarus eigenwilligem Golfschläger doch vorher kurz größer gewesen war. Aber das war unmöglich. Golfschläger waren leblose Dinge. Sie veränderten ihre Größe nicht einfach so mir nichts dir nichts.

"Ich werde wohl noch einen weiteren Schlag brauchen.", meinte Orochimaru zu Jiraya.

"Damit steht es", er kramte eine Liste heraus, "375 192 126 zu 375 192 125 für dich. Das heißt, das nächste mal gewinne ich wieder."

Er nahm seinen Schläger und lochte ohne Probleme ein, genau wie Kakashi, welcher ebenfalls seinen Ball nur anstupsen musste, damit dieser ins Loch fiel.

Kurzer Ortswechsel: Irgendwo im Weltall...

... standen drei purpurne Grundos mit Namen Grundo\_1, Grundo\_2 und Grundo\_309718 auf einem Planeten.

Plötzlich kam aus heiterem Himmel (um genau zu sein aus heiterem Weltall) ein Golfball, erschlug Grundo\_2 und kam durch den Aufprall endlich zum stehen.

Grundo\_1: "/§&% (@^/&?" Übersetzung: "Was war das?"

Grundo\_309718: "/§%=&°(§/ #~~§." Übersetzung: "Sieht aus wie ein Golfball."

Grundo\_1: "("%/ "§/°\?" Übersetzung: "Woher kommt der denn?"

Grundo\_309718: "(^§/%) "\$(/%= "/\$(")\*- /§&% ? /§%°§(\$/ ]["\$ ["/\$&] +-(§%/ /§%&/.  
Übersetzung: "Hat diese verrückte Kunoichi vielleicht jetzt auch noch angefangen Golf

zu spielen? Schmeiß ihn einfach mit zu dem Stapel Kunais, mit denen sie ihr Ziel verfehlt hat."

Sicht Kabuto:

Er hatte noch zwei Schläge gebraucht, um den Golfball einzulochen. Seine Welt war zerstört. Obwohl weder Kakashi, noch Orochimaru, noch Jiraya Ärzte waren, hatten sie alle vor ihm eingelocht.

Tsunade war die Einzige, die eventuell hätte länger brauchen können. Er sah Tsunade hoffnungsvoll an, die immer noch einen Grashalm anstarrte auf dem sie Blut vermutete. Kabuto schüttelte den Kopf. Tsunade würde heute ganz sicher nicht mehr Golf spielen.

Vielleicht sollte er den Beruf wechseln und endgültig Geheimagent werden. Die hatten andere Hobbies. Ein kurzes verträumtes Lächeln machte sich auf seinem Gesicht breit als er sich vorstellte wie Orochimaru ihn mit "Geheimagent 003 Kabuto" ansprechen würde. Danach erinnerte er sich an DAS Hobby von Agenten. Er warf Tsunade einen kurzen schreckenserfüllten Blick zu. Bei ihrem Anblick beschloss er, dass er Golfen einfach nur trainieren müsse.

Vielleicht konnte er sein Glück das nächste mal in Suna probieren?

Langsam und in Gedanken versunken, wie er denn seine Golftechnik verbessern könnte, ging er den anderen Shinobi nach zu der großen Feier.

Kurzer Ortswechsel: Irgendwo im Weltall...

...warf ein Grundo einen kleinen Golfball auf einen riesigen Berg Kunais und andere Dinge, welche Tsunade irgendwann ins Weltall katapultiert hatte.

Der Golfball landete genau auf der Spitze des obersten Kunais. Dort verharrte er kurz, bis das Kunai Übergewicht bekam. Es fiel auf ein anderes Kunai, das sich ebenfalls aus seiner Verankerung löste. Damit wurde eine wahre Lawine aus Kunais ausgelöst, an dessen Spitze sich ein kleiner weißer, unscheinbarer Golfball befand.

Als die Kunais auf die Erde trafen, wurde der Golfball durch verschiedene Hebelkräfte die plötzlich auf ihn einwirkten, abermals, mit unglaublicher Kraft, in die Luft geschleudert.

Er durchbrach ein zweites Mal die Anziehungskraft eines Planeten und machte sich erneut auf um die unendlichen Weiten des Weltalls zu erkunden.

Und wenn er nicht in einem Golfloch gelandet ist, dann fliegt er dort noch heute....

(So ^^ Alle Golfballfans bitte ein Kommi hinterlassen ^^ ich würd mich wahnsinnig freun ^^ immerhin, ist der einzige... Charakter(?!?) von mir selbst der darin vorkommt ^^)

(Wörter: 3x Schlange, Brillenschlange, 2xpurpur, 2xKleid, 3xRosen, Kleinkind, Feier, Suna)